©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	181./101. Jahrgang	S. 599–600	Klagenfurt 1991

Neues zur Gattung *Epipactis* ZINN (Orchidaceae)

Von Karl ROBATSCH

Nach der Entdeckung von *Epipactis leptochila* (GODF.) GODF. subsp. *leptochila* in der Umgebung von Maria Hilf bei Wieting (S. EGGER 1974) und von *Epipactis leptochila* (GODF.) GODF. subsp. *neglecta* KÜMPEL aus der Umgebung von Launsdorf (K. ROBATSCH 1979) sind in den letzten Jahren durch unerwartete Neufunde im *Epipactis leptochila*-Aggregat taxonomisch äußerst schwer zu lösende Probleme aufgetaucht. Während *E. leptochila* subsp. *neglecta* von Launsdorf mit der von Wernshausen/BRD beschriebenen Sippe annähernd übereinstimmt, gibt es in Kärnten einige Populationen, die von der Nominatrasse *E. leptochila* subsp. *leptochila* viel deutlicher abweichen als die subsp. *neglecta*. In Kärnten scheint sich ein formenreicher Verwandtschaftskreis zu entfalten, der sowohl autogame als auch allogame Arten einschließt. Hier und im benachbarten Slowenien scheint sich ein Entwicklungsschwerpunkt der Gattung, möglicherweise durch die Süd–Nord-orientierten Einwanderungswege entlang der Dinarischen Gebirge, gebildet zu haben. Dies zeigt sich in der Präsenz seltener Arten wie *E. greuteri, E. pontica, E. latina, E. leutei* in Slowenien. *E. greutei* und *E. latina* haben in diesem Raum ihre Nordgrenze erreicht. Die folgenden Kurzbeschreibungen der kritischen Sippen Kärntens sollen das Interesse der Geländebotaniker erwecken, denen vielleicht weitere Funde gelingen könnten.

Am Ulrichsberg bei Klagenfurt ist eine *E. leptochila*-Sippe vertreten, die bei annähernd habitueller Übereinstimmung mit der Nominatrasse einen allogamen Pollinationsmechanismus aufweist. Die Rostelldrüse ist wie bei *E. helleborine* entwickelt und voll funktionsfähig. Dies ist von stammesgeschichtlicher Bedeutung, denn in diesem evolutionären Zwischenschritt zur Autogamie ist die Ableitung von *E. leptochila* aus dem *E. helleborine*-Aggregat über die subsp. *neglecta* deutlich zu erkennen. Der „Umbau" zur Autogamie ist erst nach der Änderung der habituellen Ausstattung, ökologisch bedingt, zu erwarten. Die subsp. neglecta steht der *E. helleborine* viel näher als die subsp. *leptochila*. Die Ulrichs-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

berg-Sippe scheint wie *E. leutei* ein evolutionäres Anfangsstadium der von *E. helleborine* ausgehenden *E. leptochila*-Entwicklung zu sein.

Im Sattnitzzug (vor den Südabstürzen vor der Drau) ist eine ganz kleine Population zu finden, die in ihrem Merkmalsgefüge ein absolutes Unikum darstellt. Die Pflanzen besitzen kleine grüne und lanzettliche Laubblätter in geringer Zahl (3–4), die an *E. purpurata* erinnern. Die grün-gelben, weißen und einseitswendigen Blüten sind hängend angeordnet wie bei *E. muelleri,* aber allogam eingerichtet. Der von den Laubblättern weit abgesetzte Blütenstand (wie bei *E. latina)* ist einseitswendig und sehr dicht. Der Stengel ist äußerst robust wie bei *E. leutei.* Es ist nicht möglich, diese Sippe einer bereits beschriebenen Art zuzuordnen.

In der weiteren Umgebung des vorhin beschriebenen Fundortes ist eine *Epipactis*-Population vorhanden, deren Blüten leider wegen der späten Jahreszeit nicht mehr untersucht werden konnten, die aber habituell äußerst auffällig ist. Die Laubblätter sind klein, in geringer Zahl (3) vorhanden und weder zu *E. helleborine* noch zu *E. leptochila* s. l. gehörend. Ähnliche Pflanzen habe ich am Krn (Triglaver Nationalpark) gesehen. An diesem Standort waren auf engstem Raum *E. greuteri, E. leutei, E. muelleri, E. leptochila* subsp. *leptochila* anzutreffen.

Weitere eingehende Untersuchungen an den kritischen Sippen und intensivere Nachsuche nach größeren Vorkommen sind notwendig, die vielseitigen taxonomischen Probleme einer Lösung zuzuführen. Wie in der Vergangenheit erhoffe ich mir auch in den kommenden Jahren Anregungen und Hinweise aus der Kollegenschaft.

Anschrift des Verfassers: Karl Robatsch, Viktringer Ring 49, A-9020 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 181_101

Autor(en)/Author(s): Robatsch Karl

Artikel/Article: Neues zur Gattung Epipactis Zinn (Orchidaceae) 599-600